

Wir sind für Sie da

**Sprache, Macht, Diskriminierung:
Ein Antidiskriminierungs-Seminar
für pädagogische Fachkräfte****Vielfalt als Chance:
Ein Strategie-Workshop****Fortbildungen****Informationen zur Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich für die Fortbildungen über das Info-Center der Bildungsakademie des DRK Kreisverbandes Euskirchen e.V. an:

Daniel Larres / Anna Bäumchen-Mathy

Tel.: 02251 - 79 11 40
Mail: ausbildung@drk-eu.de

Bei Fragen zum Inhalt und zur Organisation:

Boris Brandhoff
DRK-Integrationsagentur Euskirchen
Kommerner Str. 39, 53879 Euskirchen

Tel.: 02251 - 10 79 22
Mail: bbrandhoff@drk-eu.de



Das Seminar richtet sich an interessierte Pädagoginnen und Pädagogen, die sich in Theorie und Praxis mit dem Themenfeld Diskriminierung und Antidiskriminierung auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die deutsche Migrationsgeschichte und erleben anschaulich die Macht der Sprache. Ziel ist es, sich durch aktive Übungen und Reflexion eigener Deutungsmuster gewahr zu werden und diese somit bewusst im Alltag verändern zu können.

Trainer: Sermet Kaya

Sermet Kaya, B.A., geboren in Heidelberg als Sohn eines türkischen Vaters und einer deutschen Mutter, hat Wirtschaftswissenschaft studiert und Ausbildungen zum Interkulturellen Trainer sowie zum Trainer für Antidiskriminierung und Diversitätssensibilisierung absolviert. Er ist Mitarbeiter des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge in der Außenstelle Heidelberg und freiberuflicher Trainer.



In unserem Arbeitsalltag begegnet uns größere kulturelle Vielfalt zunächst oft als Problem. Was sich in der Praxis über lange Zeit bewährt hat, scheint auf einmal nicht mehr recht zu passen. Und sich neue Wege zu bahnen, ist nicht immer einfach. Diese Fortbildung möchte zu einem Perspektivwechsel einladen: Ziel ist es, gemeinsam Ideen dazu zu entwickeln, welche Chancen in größerer kultureller Vielfalt liegen und wie sie sich in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Ressource nutzen lässt.

Trainer: Boris Brandhoff

Boris Brandhoff, M.A., geprüfter Trainer (INeKo, Uni Köln), leitet die DRK-Integrationsagentur Euskirchen und gibt seit mehreren Jahren Fortbildungen zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen sowie zur Haltung- und Wertereflexion.

**für Mitarbeiter
aus Kita, OGS und
Flüchtlingshilfe
2019**

Rund um die Uhr finden Sie
unser Angebot auch unter

www.drk-eu.de

Termin:

Donnerstag, 21.11.2019
09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Euskirchen / Eifel
Jülicher Ring 32b,
53879 Euskirchen

Termin:

Donnerstag, 05.12.2019
09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Rotkreuz-Akademie
Vogelsang IP
Vogelsang 41,
53937 Schleiden

www.drk-eu.de

Interkulturelle Kompetenzen

Pädagogische Ansätze

Haltung und Werte

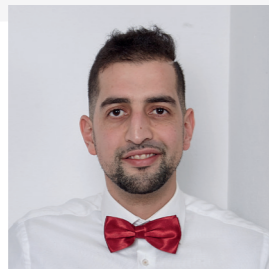
Pädagogische Ansätze

Praxisworkshop Interkulturelle Kommunikation: Zusammenarbeit mit Eltern erfolgreich gestalten

Der Praxisworkshop beschäftigt sich mit dem Dreiecksverhältnis Eltern – Kind – Erzieher/Lehrkraft und den damit verbundenen interkulturellen Herausforderungen. Ziel ist es, dieses Zusammenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Der Workshop bietet weiterhin die Möglichkeit, konkrete Beispiele aus dem Arbeitsalltag zu diskutieren und gemeinsam mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten.

Trainer: Mohamed El Boujaddaini

Wirtschaftspsychologe (M.Sc.) / Trainer mit eigenem Schulungskonzept zur Vermittlung interkultureller und interreligiöser Kompetenzen (mit IHK Zertifikat) / Dozent an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung / Leiter einer Unterbringungseinrichtung für Geflüchtete. Seine Wurzeln liegen in Marokko.



Termine:

Freitag, 11.10.2019 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr Rotkreuz-Zentrum Euskirchen / Eifel Jülicher Ring 32b, 53879 Euskirchen	Dienstag, 29.10.2019 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr Rotkreuz-Akademie Vogelsang IP Vogelsang 41, 53937 Schleiden
--	--

Traumapädagogik: Traumasensibler Umgang in pädagogischen Einrichtungen

Auch in diesem Jahr bieten wir Tagesseminare zu diesem Thema an, das immer mehr in das Bewusstsein von Mitarbeitern pädagogischer Einrichtungen gelangt. Die Teilnehmer der beiden Seminare im vergangenen Jahr sind eingeladen, das Thema zu vertiefen, und neuinteressierte Mitarbeiter aus pädagogischen Einrichtungen erhalten Grundlagen zum Thema. Aus dem Inhalt:

- Wie erkenne ich eine Traumatisierung?
- Welche Folgen können sich ergeben?
- Häufigkeit von Traumafolgestörungen
- Wie schütze ich mich und die mir anvertrauten Menschen? (Selbstfürsorge vs. Burn-out)
- Besondere Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Methoden im pädagogischen Alltag
- Inklusion und Trauma
- Beispiele aus der Praxis

Trainerin: Inge Rühl

Inge Rühl, Traumapädagogin und Traumafachberaterin (zertifiziert nach DeGPT und BAG-TP), Heilpädagogin, Therapiehundeteam / Berufsverband Therapie- und Behindertenbegleithunde.



Termine:

Donnerstag, 07.11.2019 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr Rotkreuz-Akademie Vogelsang IP Vogelsang 41, 53937 Schleiden	Dienstag, 12.11.2019 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr Rotkreuz-Zentrum Euskirchen / Eifel Jülicher Ring 32b, 53879 Euskirchen
--	---

Soziale Inklusion: Ein interaktiver Anti-Bias-Workshop für die pädagogische Praxis

Ein entscheidendes Element für die Gestaltung und Pflege von sozialer Inklusion in immer diverser werdenden pädagogischen Einrichtungen ist eine sensible Haltung aller Fachkräfte und ihre Bereitschaft, jeglicher Form von Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten. Der Anti-Bias-Ansatz kann eine wertvolle Hilfe sein, um die Sensibilität für Diskriminierung zu schärfen und Bildungsbarrieren abzubauen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung ist eine der Kernfragen des Anti-Bias-Ansatzes. Die zentrale Frage der Fortbildung wird daher sein: Wie gehe ich mit Vorurteilen, Macht und Ideologien bei mir selbst und anderen im Alltag und im Kontext von pädagogischer Arbeit in Kitas, Schulen und Flüchtlingseinrichtungen um?

Trainer: Dr. Prasad Reddy

Dr. phil. Prasad Reddy ist promovierter Erziehungswissenschaftler sowie Gründer und Geschäftsführer des Zentrums für Soziale Inklusion, Migration und Teilhabe (ZSIMT) in Bonn. Seine Arbeitsschwerpunkte: Bildungs- und Qualifizierungsansätze für pädagogisches Personal, transnationale Ansätze zur schulischen und außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Mehr unter: www.zsimt.com



Termin:

Donnerstag, 24.10.2019
09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Euskirchen / Eifel
Jülicher Ring 32b,
53879 Euskirchen

Systematische alltagsintegrierte Sprachförderung in der Kita

In Deutschland leben viele Kinder, deren Erstsprache nicht die deutsche Sprache ist. Neuzugewanderte Kinder mit geringen oder gar keinen Deutschkenntnissen müssen während ihrer Zeit im Kindergarten nicht nur den Wortschatz ihrer Muttersprache deutlich erweitern, sie sollen zudem auch noch die gesamte Struktur, das dazugehörige Regelwerk und den Grundwortschatz der deutschen Sprache erlernen. Dies ist eine Leistung, die die Kinder nicht ohne systematische Hilfestellung seitens der Erzieher*innen und Eltern leisten können. Dieses Tagesseminar soll pädagogischen Mitarbeiter*innen dabei helfen, durch eine gezielte Sprachförderung den Erwerb des Deutschen als Zweitsprache bei neuzugewanderten Kinder zu unterstützen.

Trainer: Roger Loos

Roger Loos, Dipl.-Sozialarbeiter mit zahlreichen didaktischen Zusatzqualifikationen, ist seit Mitte der 1990er-Jahre als Berater, Trainer und Coach in der Erwachsenenbildung tätig. Zum Thema „Zweitspracherwerb im Kindergarten“ hat er seit 1995 mehr als 500 Seminare durchgeführt. Er ist Autor des „Praxisbuchs Spracherwerb“, das in drei Bänden im Don-Bosco-Verlag erschienen ist (München: 2004-2007).



Termin:

Donnerstag, 14.11.2019
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Euskirchen / Eifel
Jülicher Ring 32b,
53879 Euskirchen